



# Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1999

Am Freitag, 5. November 1999, tagte die Jury für den „30. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1999“ und den „11. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1999“ im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein. Der Dank gilt den Förderern – insbesondere dem Land Rheinland-Pfalz – für ihre großzügige Unterstützung.

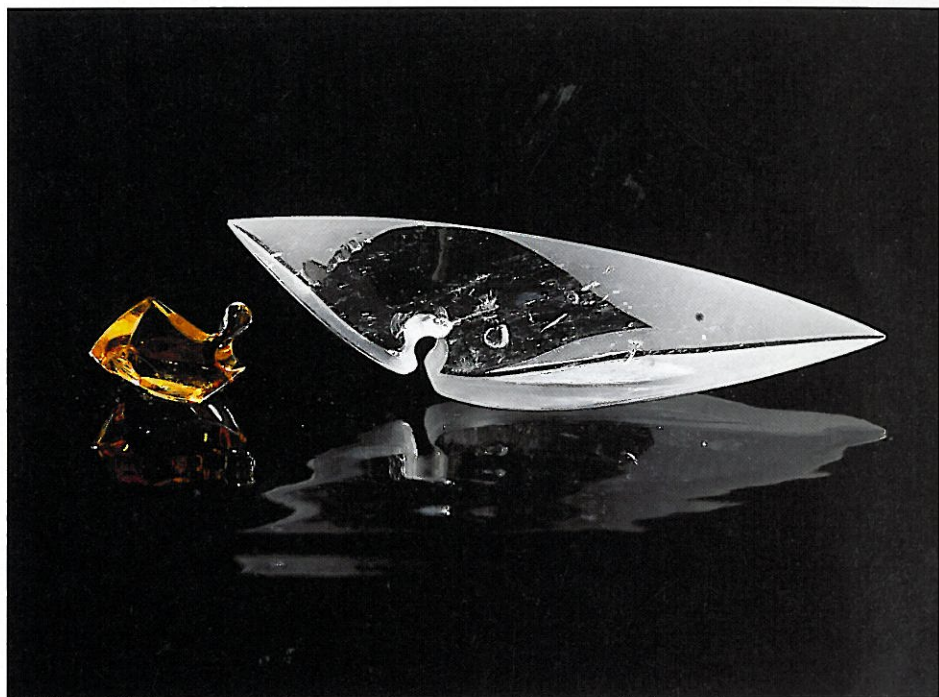
## Thema des „30. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises Idar-Oberstein 1999“ war: Schmuck- und Edelsteindesign an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend

Verlangt wurde eine kreative Edelsteingestaltung entweder als bearbeiteter Stein, Skulptur oder Gefäß oder als fertiges Schmuckstück. Als weitere Materialien waren nur Edelmetalle zugelassen.

**1. Preis: DM 8 000,-  
Hans-Jürgen Druglat  
55758 Oberwörrbach**

Edelsteinobjekt in Form einer stilisierten Blume (Strelizie), bei dem zwei Steinmaterialien (Bergkristall, Citrin) puzzleartig so zusammengefügt werden, dass sie eine Einheit bilden.

Die Jury sah in dieser Arbeit die Thematik der Ausschreibung am besten getroffen. Die Gestaltung des Edelsteins steht hier eindeutig im Vordergrund. Die Jury bewertete zudem positiv, dass das Objekt in verkleinerter Form auch durchaus als Schmuckstück tragbar sein könnte und weitere Variationsmöglichkeiten offen lässt. Auch war die Jury sehr beeindruckt von dem harmonischen Zusammenspiel und Ineinandergreifen der beiden verwendeten Edelsteine (Abbildung Vorseite). Die Jury entschied mit großer Mehrheit.



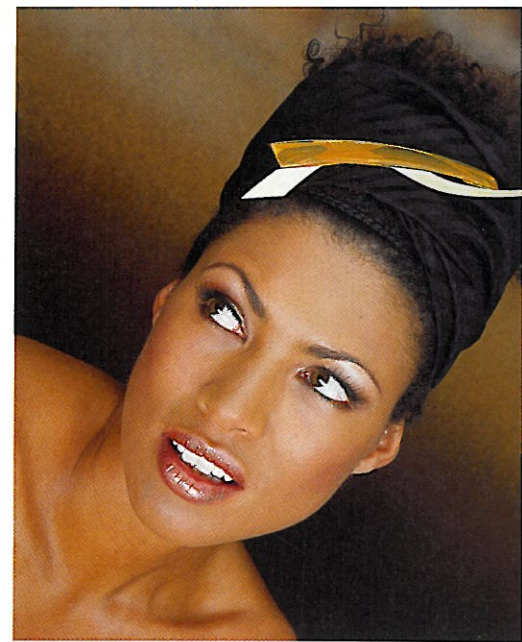
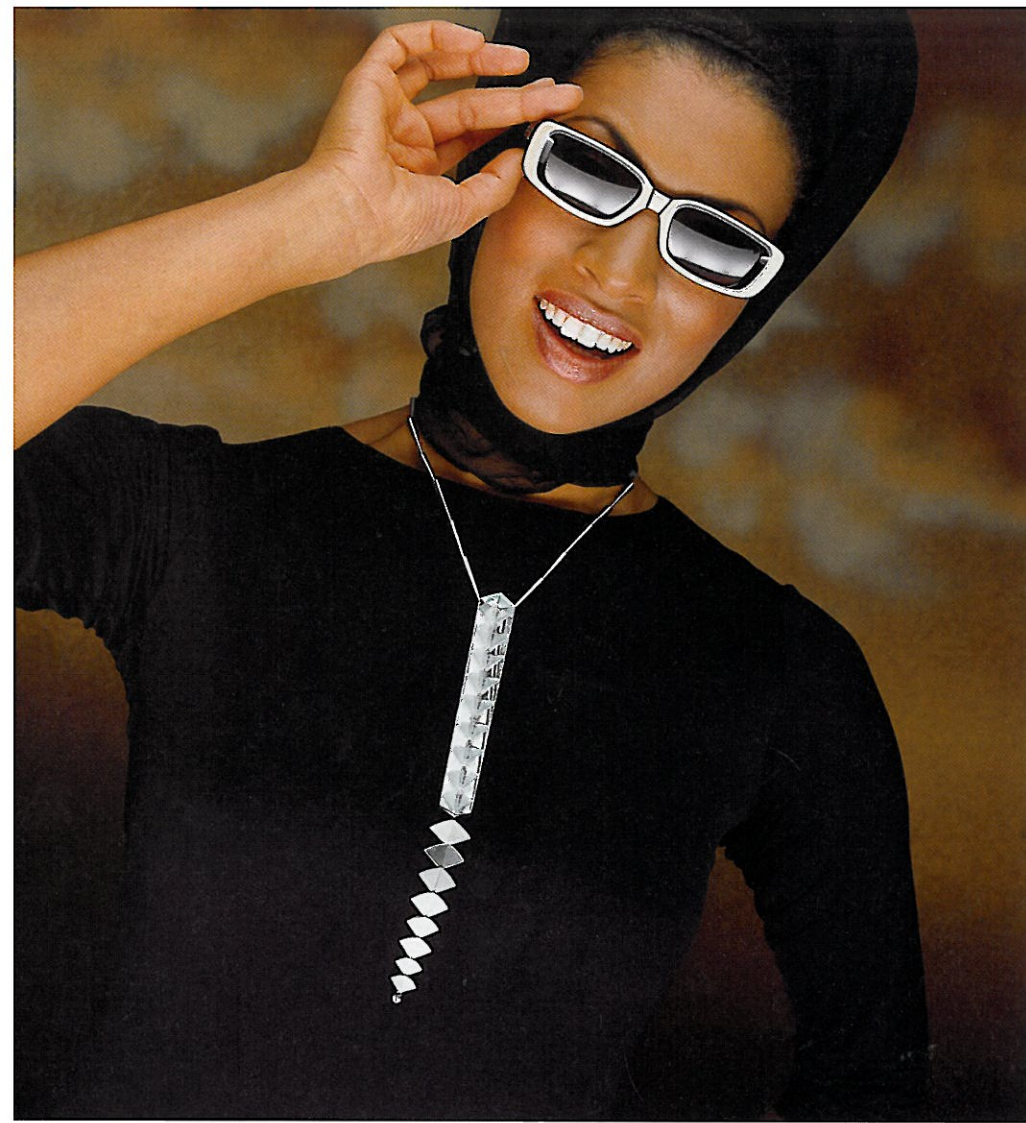
**2. Preis: DM 5 000,-  
Nana Stamova-Prestel  
55743 Idar-Oberstein**

Halsschmuck in Form eines tragbaren Flakons aus Bergkristall. Weitere verwendete Materialien sind Palladium und Silber. Die Jury sah in der Arbeit eine visionäre und futuristische Gestaltung, die sich in einer schlichten Steingestaltung fokussiert und die ins nächste Jahrtausend hinüberführt. Außerdem würdigte die Jury die originelle Idee der Einarbeitung eines Flakons in das Schmuckstück. Auch hier fiel das Votum mit großer Mehrheit aus. Abb. links

**3. Preis: DM 3 000,-  
Tom Munsteiner  
55758 Stipshausen**

Halsschmuck unter Verwendung eines Aquamarins, eines Diamanten und Platin. Obwohl die Jury die Edelsteingestaltung lediglich als Variante einer bereits schon öfter gezeigten Form sah, beeindruckte doch die harmonische Gesamtkonzeption des Schmuckstückes. Auch hier entschied die Jury mit großer Mehrheit. Abb. rechte Seite oben





**Belobigung: DM 1 000,-**  
**Jutta Munsteiner**  
**55758 Stipshausen**

Brosche, bestehend aus Feueropal und Gelbgold



**Belobigung: DM 1 000,-**  
**Kerstin Michaelsen**  
**55743 Idar-Oberstein**

Drei Ringe aus Silber mit Rosenquarz, Bergkristall und Chalcedon. Die drei Ringe bestehen aus tropfenförmigen Silberschienen, auf deren Rundungen verschiedene Steinschalen beweglich montiert sind.

**Belobigung: DM 1 000,-**  
**Christian Heller**  
**9320 Arbon, Schweiz**

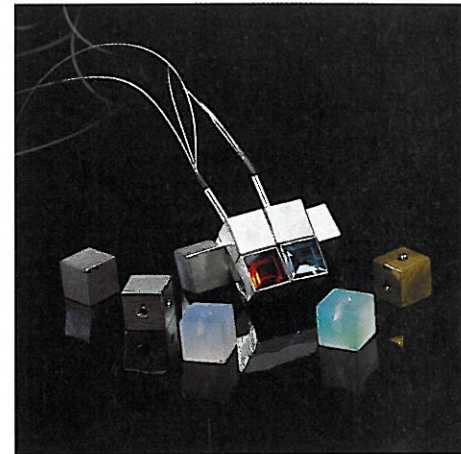
Brosche aus Gelb-/Weißgold, gefasst mit einer Jade-Navette und 16 Brillanten.





**1. Preis: DM 3 000,-**  
**Simone Geißler**  
**92334 Erasbach-Berching**

Anhängerschmuck in Form von vielseitig verwendbaren Würfelnkombinationen, Silberwürfeln (teils goldplattiert) sowie Würfeln unter Verwendung von Granat und Blautopas sowie einem Würfel aus Chalcedon und einem Würfel aus Chrysopras. Das Halsband besteht aus Edelstahlseilen, Silberscharnieren sowie Edelstahlblechen. Die Jury war von der spielerischen Gestaltung und der guten Tragbarkeit des Schmuckstücks sehr beeindruckt. Die pfiffige Idee wird nach Meinung der Jury besonders die junge Trägerin ansprechen.



## Thema des „11. Deutschen Nachwuchswettbewerbes für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1999“ war: Schmuckdesign „Grenzenlos“

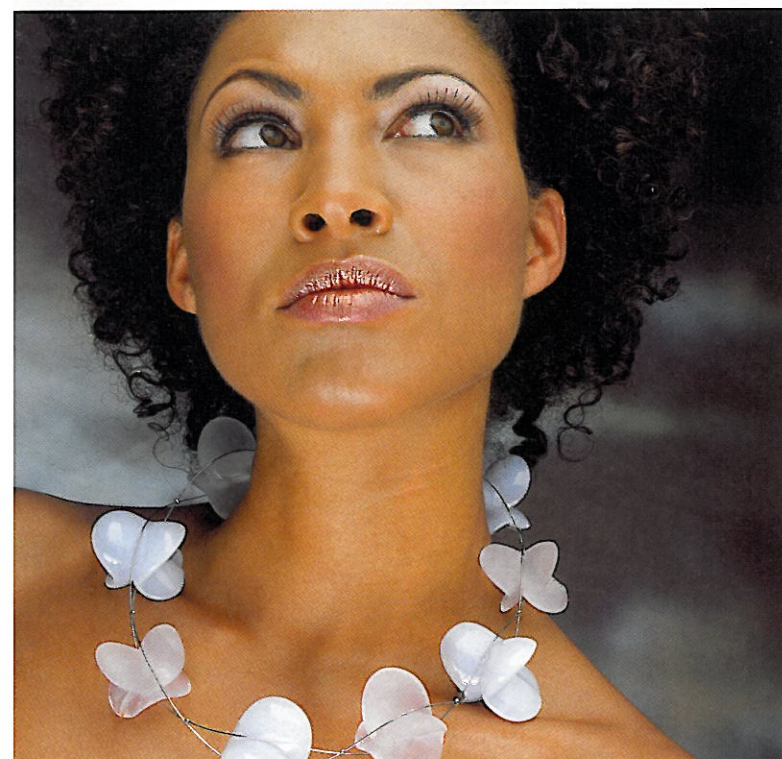
Verlangt wurde ein Schmuckstück unter Verwendung von Edelsteinen. Die Art des Schmuckstückes und die übrigen Materialien waren freigestellt.

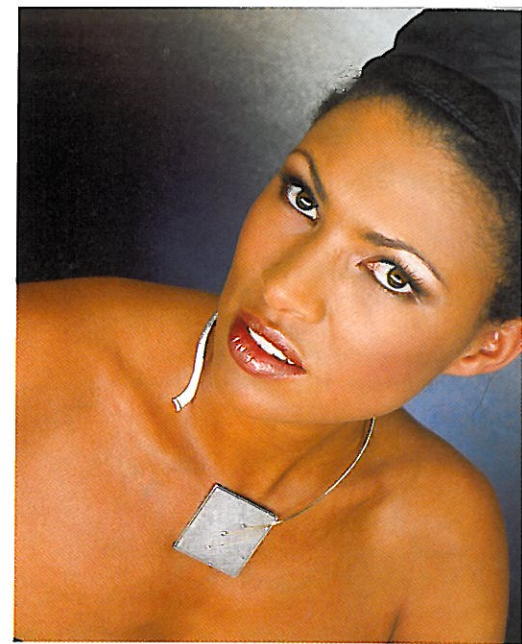
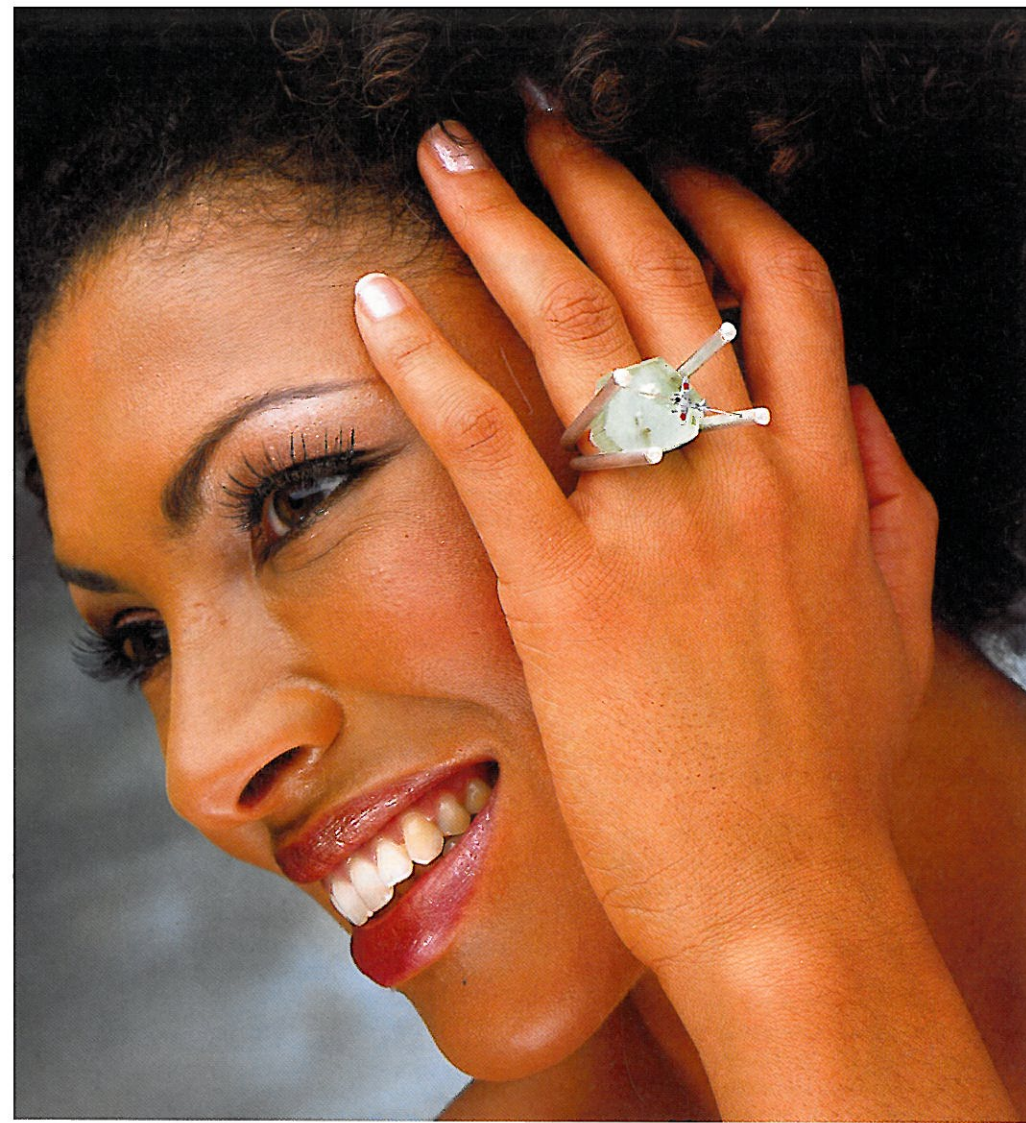
**3. Preis: DM 1 000,-**  
**Anjali Weber**  
**50937 Köln**

Ring, bestehend aus Silber, Weißgold, Kunststoff, einer Beryllscheibe sowie vier Süßwasser-Boutons. Dieses poetische Stück setzt der Fantasie keine Grenzen. Das bewegliche Flugzeug, das einen Schatten auf den einem Ozean gleichenden Stein wirft, weckt den Gedanken an Reisen und Fernweh. Abb. rechte Seite oben

**2. Preis: DM 2 000,-**  
**Andreas Zwierlein**  
**55743 Idar-Oberstein**

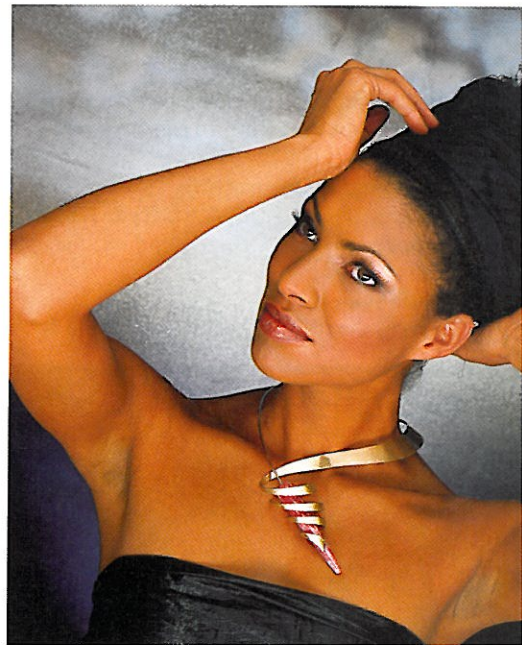
Halsschmuck, bestehend aus Bergkristall und Chalcedon. Die einzelnen Kettenglieder bestehen aus Edelstahldraht. Hier lobte die Jury die Verarbeitung der Edelsteine und die Harmonie der Edelsteinfarben. Das Stück hat eine ausgesprochen schmückende Wirkung.





**Belobigung: DM 500,-  
Annika Armbrust  
79312 Emmendingen**

Collier aus Silber und Gold sowie mit einer Meteoritscheibe und drei Brillanten.



**Belobigung: DM 500,-  
Bastian Maerten  
8433 Middelkerke, Belgien**

Halsschmuck aus Weiß- und Gelbgold mit Rhodochrosit.

**Belobigung: DM 500,-  
Serge Goedert  
55743 Idar-Oberstein**

Brosche in Form eines Fisches unter Verwendung von Titanblech, Draht, Edelstahl und Granat.

Alle Preise wurden mit großer Stimmenmehrheit zuerkannt.

**Fotos: Fotostudio Pejot, Lindau  
Hair-Styling und Make-up: Jutta Diem,  
Dornbirn, Österreich**



# Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1999

**Das Jury-Team setzte sich wie folgt zusammen:**

Otto Dickenschied  
Oberbürgermeister, Idar-Oberstein

Pierre Fürbringer  
Schmuckkreatur, Basel, Schweiz

Prof. Herman Hermesen  
Professor, Fachhochschule Düsseldorf,  
Arnhem, Niederlande

Thomas Hochstrasser  
Edelsteindesigner, Schaffhausen, Schweiz

Angela Hübel  
Schmuckdesignerin, München

Sabine Weyersberg  
Juwelierin, Düsseldorf

Manfred Wild  
Edelsteinkaufmann, Idar-Oberstein

**Als Beobachter ohne Stimmrecht nahmen an den Beratungen der Jury teil:**

Heinz-Jürgen Ahnefeld  
Fachzeitschrift „GZ Goldschmiede Zeitung,  
European Jeweler“

Ursula Haggoney  
Fachzeitschrift „Uhren Juwelen Schmuck“

**Die beiden Wettbewerbe stellten sich wie folgt dar:**

Insgesamt wurden bei beiden Wettbewerben 132 Arbeiten eingereicht.

Beim Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis wurden 101 Arbeiten von 64 Teilnehmern eingesandt (27 Damen, 37 Herren). Die Teilnehmer kamen aus 9 Ländern (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Schweiz, Spanien, Taiwan, USA).

Beim Nachwuchswettbewerb waren 31 Arbeiten zu bewerten (26 Teilnehmer, 15 Damen, 11 Herren). Die Arbeiten kamen aus den Ländern Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Italien, Spanien und Türkei.

Die Jury war von der hohen Qualität der eingereichten Arbeiten so beeindruckt, dass sie bei beiden Wettbewerben zusätzlich zu den ausgeschriebenen Preisen jeweils drei Belobigungen aussprach.

Die Preisverleihung fand am Freitag, 3. Dezember 1999, in der Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein, statt. Die Veranstaltung moderierte Julia Klöckner, Deutsche Weinkönigin 1995/96. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Band „KICK BACK“.

Der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie e. V., Rolf Goerlitz, überreichte gemeinsam mit der Moderatorin die Urkunden und Geldpreise an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Anschließend lud die Stadt Idar-Oberstein und die Kreissparkasse Birkenfeld zu einem Empfang.

Die preisgekrönten Arbeiten werden – wie auch in den Vorjahren – in der Vitrine des Informationsstandes der Verbände auf der INHORGENTA 2000 in München in der Zeit vom 25. bis 28. Februar 2000 gezeigt.

Für die Öffentlichkeit werden alle zum „30. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1999“ und zum „11. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1999“ eingereichten Arbeiten von Samstag, 4., bis Montag, 6. Dezember 1999, im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

Eine weitere Ausstellung der preisgekrönten Arbeiten sowie der Wettbewerbsarbeiten, die bei der Jurierung bis in die letzten Runden kamen, findet in der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim vom 16. bis 31. März 2000 statt.

**Beide Wettbewerbe wurden von den nachfolgenden Institutionen und Firmen unterstützt:**

Land Rheinland-Pfalz  
Hamm Versicherungsmakler, Frankfurt  
Kreissparkasse Birkenfeld,  
Idar-Oberstein  
Stadt Idar-Oberstein  
Landkreis Birkenfeld

Aulenbacher & Wolff, Idar-Oberstein  
Emil Becker, Kirschweiler  
Biehl & Fried, Idar-Oberstein  
Commerzbank AG, Idar-Oberstein  
Bernhard Conradt GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Deutsche Bank AG, Idar-Oberstein  
Dresdner Bank AG, Idar-Oberstein  
Engel + Co., Idar-Oberstein  
Karl Faller, Kirschweiler  
Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Walter Goerg GmbH + Co. KG, Veitsrodt  
Gottlieb & Wagner GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Groh + Ripp, Idar-Oberstein  
Hans-Dieter Haag, Idar-Oberstein  
Asadullah Habib, Idar-Oberstein  
Ph. Hahn Söhne, Idar-Oberstein  
IDEMA GmbH, Idar-Oberstein  
Innung und Förderverein der Edelstein-  
graveure e. V., Idar-Oberstein  
Hans D. Krieger, Idar-Oberstein  
Carl Maurer Sohn GmbH & Co.,  
Idar-Oberstein  
August Mayer, Idar-Oberstein  
Heinz Mayer oHG, Idar-Oberstein  
MEDIDIA GmbH, Idar-Oberstein  
Karl-Heinz Meng oHG, Idar-Oberstein  
Erwin Pauly, Veitsrodt  
Julius Petsch jr., Idar-Oberstein  
A. Ruppenthal GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Stoffel Design, Stipshausen  
Volksbank-Raiffeisenbank eG,  
Idar-Oberstein  
Karl Egon Wild GmbH, Kirschweiler

Fotos: Ahnefeld/GZ





Angelika Simon-Röbler  
Goldschmiedemeisterin  
und Edelmetallgestalterin

Angelika Simon-Röbler

# Farbe aus dem Feuer

Emailkunst fasziniert den Menschen heute wie vor Tausenden von Jahren. Emaillieren hat sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt und sich die unterschiedlichsten Techniken zu eigen gemacht.

Format 17 × 24 cm  
160 Seiten  
78 Farbabbildungen

Aus dem Inhalt:  
Emailbestandteile, Emailarten,  
Zusammensetzung +  
Eigenschaften  
Emailwerkzeuge,  
Emailwerkstatt  
Die Emailarbeit, Metalle und  
ihre Vorbereitung  
Emailtechniken, z. B. Zellen-  
schmelz, Grubenschmelz,  
Körperemail, Fensteremail,  
Emailmalerei etc.  
Viele praktische Tips, Fehler-  
quelle und -analyse u. v. m.

Faszination Email



Mit einem  
historischen Vorwort  
von Dr. Thiele

Rühle-Diebener-Verlag

Einfach ausfüllen  
und abschicken  
oder faxen  
an Rühle-Diebener-Verlag  
Postfach 7004 50  
70574 Stuttgart  
Fax: 07 11/9 76 67-49 oder  
E-Mail: info@gz-journal.de

Ich bestelle zur sofortigen Lieferung

\_\_\_\_\_ Exemplar/-e  
**Farbe aus dem Feuer**  
DM 48,50

Name  Vorname

Straße  Hausnummer

PLZ  Ort

Tag  Monat  Jahr  Unterschrift

## Schmuck am Arm

(Leseprobe)

Mit der Faszination der Modemacher für aufwendige Kragen ist die Frage berechtigt, wie man da noch Halsschmuck tragen soll. Armschmuck bietet sich da als ideale Alternative an. Das war auch in den Modeschauen zu beobachten. Louis Vuitton zeigte Kombinationen von sehr geometrischen Armreifen, bei denen es organische Formen gab. Die Modelle schrien geradezu nach Ar

## Neck Jewellery

### Necklaces

Armschmuck folgt im Wesentlichen dem Motto des Halschmucks. Das Stichwort 'kragenlos' ist bei Halschmuck hier 'Match the wardrobe or they form a mark'.

## Schmuck an der Hand

Wenn man es eilig hat, ist es praktischer, nur einen einzigen Ring überzustreifen, um den vollen Effekt zu haben. Das ist es heute. Ringe werden einzeln getragen, dafür ein formschönes und auffallendes.

## Schmuck am Ohr

Als Erklärung für die auffällige Stille um den Ohrschmuck ist nicht unbedingt das Lieblingskind dieser Trends zu groß ist die Betonung der Halspartie, als das erforscht werden. Es sind in allen erdenklichen Lebenssituationen lassen sich Ohrschmuck nicht viel Spielraum offen. Daher sind die Ringe slichen die Klassiker, die zum Einsatz kommen. Tragkomfort

### Einführung

Trends - Definition und Auslöser  
Konsumenten am Ende des 20. Jahrhunderts  
Rückblick und Ausblick

### Teil I:

## Trends im Umfeld der heutigen Gesellschaft

### Die großen Gesellschaftsthemen

Zukunftsdynamik  
Millenniummania  
Zeitalter der Gefühle  
Gesellschaftsform Individualismus  
Die neue Frau

### Fragen und Antworten zum Thema Trends

### Teil II:

## Die wichtigsten kommerziellen Schmucktrends

### Grenzüberschreitungen

Lebensgefühl  
Anforderungen an den Schmuck  
Stilmerkmale  
Formen und Volumen  
Farben und Materialien  
Motive in Grenzüberschreitungen  
Die drei goldenen Einkaufsregeln für Grenzüberschreitungen

### Ich-Schmuck

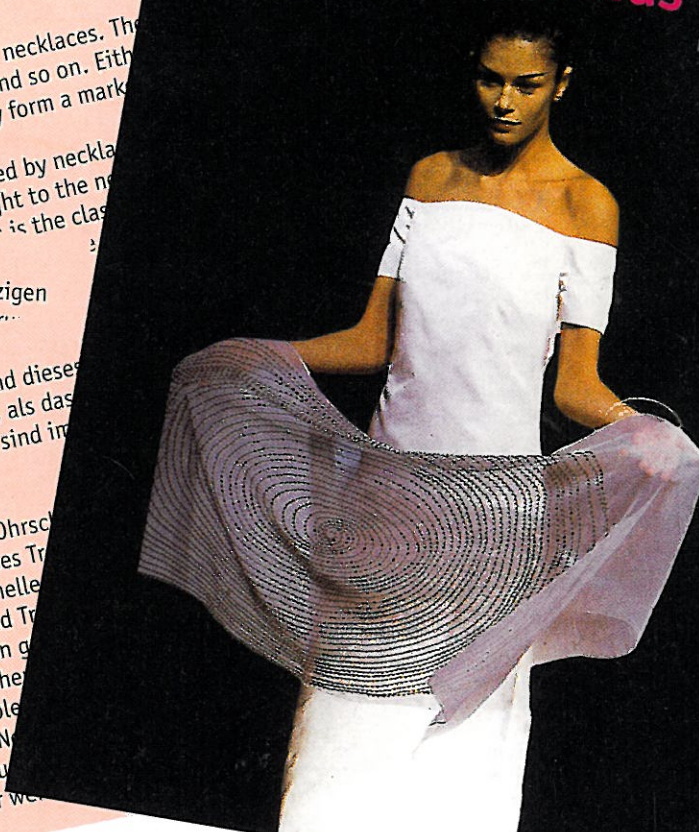
Lebensgefühl  
Anforderungen an den Schmuck  
Stilmerkmale  
Formen und Volumen  
Farben und Materialien  
Motive in Ich-Schmuck  
Die drei goldenen Einkaufsregeln für Ich-Schmuck

Format 21 x 29,7 cm  
112 Seiten  
200 Farbabbildungen

# Schmucktrends 2000 Jewellery Trends 2000

Susan Sagherian

EUROPE



Rühle-Diebener



Ich bestelle zur sofortigen Lieferung

\_\_\_\_\_ Exemplar/-e

**Schmucktrends 2000 Europa** (2-sprachig deutsch/engl.)

DM 110,-

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Tag \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Wählen Sie den bequemen Weg der Bankabbuchung. Sie erspart weiteres Ausfüllen von Belegen, den Gang zur Bank, Überwachung der Fälligkeit.

BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Bankverbindung \_\_\_\_\_

Kontoinhaber (falls abweichend) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_